Forum-Gewerberecht | sonstige Themen | Dow Jones Newswire Medienworkshop „Sportwetten am Wendepunkt?“ am 18.10.2006

Autor	Beitrag

Autor	Beitrag
anders 06.10.2006 08:32	Pressemitteilung von: Leinert Consult Veröffentlicht am 05.10.2006 um 17:43 quote---------- (openPR) - Am 18. 10. 2006 lädt Dow Jones Newswire zum Medienworkshop „Sportwetten am Wendepunkt?“ von 10.00 – 17.00 Uhr in die IHK Frankfurt/Main ein. Der internationale Wettmarkt ist in Aufruhr. Trotz des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. März 2006 beharrt der Staat in Deutschland weiter auf seinem Monopol - und die privaten Wettanbieter setzen weiter auf die Liberalisierung. Staat und Gerichte anworten uneinheitlich auf die Herausforderung: Mal werden Annahmestellen geschlossen, mal Lizenzen für gültig, dann für ungültig erklärt. In Frankreich wurden die Bwin Vorstände Manfred Bodner und Norbert Teufelberger während der Bekanntgabe einer Partnerschaft mit dem französischen Fußball-Erstligisten AS Monaco "zur Befragung hinsichtlich angeblicher Verletzungen des französischen Glücksspielrechts in Gewahrsam genommen", so das börsennotierte Unternehmen in einer Ad-hoc-Mitteilung. In den USA hat der Senat das Wettgesetz geändert; viele amerikanische Anbieter wollen nun nicht mehr in den USA agieren - und werden sich neue Märkte auch in der EU suchen! Das stellt die Branche vor wichtige Fragen: - Sind Sportwetten nun erlaubt oder verboten? Die verschiedenen Gerichtsurteile widersprechen sich zum Teil selbst! - Der staatliche Anbieter Oddset argumentiert, ohne seine Fördermittel, also bei einer Liberalisierung des Marktes, könnten die Sportverbände ihre Arbeit nicht mehr ausüben. Umgekehrt argumentieren die Profivereine, dass die nötigen Werbegelder ausblieben, wenn es zu keiner Liberalisierung des Wettmarktes käme. Was ist denn nun richtig? - Gibt es im europäischen Ausland Lösungen, die auf Deutschland übertragen werden könnten, um eine Koexistenz von stattlichen und privaten Wettanbietern zu ermöglichen? Am 18. Oktober diskutieren in Frankfurt beim Workshop „Sportwetten am Wendepunkt?“ prominente Vertretern der Branche genau diese Fragestellungen. Der Veranstalter Dow Jones Newswire bietet mit diesem Workshops insbesondere interessierten Journalisten eine Gelegenheit, sich mit Branchenvertretern und Wettexperten direkt auszutauschen und „Licht ins Dunkel“ zu bringen. Die Veranstaltung wird von Michael Glebke, Dow Jones Newswire, und dem Wettexperten Jens Leinert moderiert. Jens Leinert beschreibt die wirtschaftliche Bedeutung des Wettmarktes in Deutschland. Lars Hornuf, ifo Institut, präsentiert die neueste ifo-Studie vor, nach der ein liberalisierter Sportwettenmarkt neue Jobs und höhere Einnahmen erzielen würde als ein staatlicher Wettmarkt. Als Vertreter der privaten Anbieter konnten Markus Maul (Präsident Verband Europäischer Wettunternehmer) und Michael Hopfinger gewonnen werden. Jürgen Irsigler von ADMIRAL Sportwetten AG berichtet über die Erfahrungen mit dem liberalisierten Sportwettenmarkt in Österreich. Oliver Binsner, Vorstand der in Deutschland börsennotierten Betonusa AG dessen Unternehmen eines der fünf größten Wettportale in den USA betreibt und das als Internet Payment Service Provider in 2006 Wettumsätze in Höhe von einer Milliarde Euro für die Anbieter abrechnen wird, berichtet vom amerikanischen Wettmarkt und teilt seine Einschätzung der aktuellen Gesetzgebung des amerikanischen Senats und deren Wirkung auf den weltweiten Wettmarkt. Die Frage, ob der Staat der bessere Sportwettenanbieter ist, beantwortet Dr. Thomas

Autor	Beitrag
	Talos von mit der Darstellung der Strategie seines Unternehmens nach der Verhaftung seiner Vorstände in Frankreich. Hubert Sicking von Westlotto wird in diesem Streitgespräch die rechtliche Position von Westlotto darlegen. Ob Sportwetten nun erlaubt oder verboten sind, diskutieren die renommierten Glücksspielanwälte Dr. Ronald Reichert, Guido Bongers, und Dr. Markus Ruttig und Dr. Manfred Hecker, die sowohl private als auch staatlich konzessionierte Veranstalter vertreten. Bei der großen Abschlussdiskussion diskutieren Wilfried Straub, Heinz-Georg Sundermann, Heinrich Sievers (Hessisches Ministerium des Inneren) und Dr. Stefan Ziffzer (Geschäftsführer von 1860 München, ob der Wettmarkt auch ihrer Ansicht nach am Wendepunkt steht. Termin/Ort: 18.10.2006, Industrie- und Hadelskammer Frankfurt/Main, 10.00 – 17.00 Uhr Weitere Informationen: www.dowjones.de/workshop Ansprechpartner zur Veranstaltung: Michael Glebke Tel.: +49 69 29725-143 Fax: +49 69 29725-48143 michael.glebke@dowjones.com Leinert Consult Postfach 120161 60114 Frankfurt am Main Tel: +49 (0)7007-LEINERT* Fax. +49 (0)69 - 1330 6451 828 info@leinert.com Leinert Consult beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Internet und besitzt seine Kompetenzschwerpunkte in den Bereichen: + Internet-Payment + Internet-Betting + Internet-Marketing ---------- Gefunden unter: http://openpr.de/news/102737/Dow-Jones-Newswire-Medienworkshop-Sportwetten-am-Wendepunkt-am-18-10-2006.html
Puz_zle 06.10.2006 11:48	:moin: :moin: aus Thüringen, eine sicherlich interessante Veranstaltung. Allerdings beträgt die Teilnahmegebühr für "Nicht-Journalisten" 189,- Euro zzgl. MwSt. :rolleyes: Weitere Informationen dazu: :guckstduhier:

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH